DE LAVAL Abrahmer

die wichtigste Maschine für Farmgebrauch

Einige Käufer von Abrahmern denken nicht darüber nach, warum es von größerer Wichtigkeit ist den besten Abrahmer zu kaufen als irgend eine andere auf der Farm oder irgend wo anders gebrauchte Maschine.

Nahezu jede Farmmaschine wird nur einige Wochen im Jahre gebraucht und wenn man sie gebraucht, erspart sie nur Arbeit und Geld auf irgend eine andere Art.

Bei diesen macht es gewöhnlich nicht viel aus, ob es das eine oder das andere Fabrikat ist, außer dem Unterschied im Entwurf oder der Größe oder ob ein oder die andere besser ist und ein wenig länger hält, außer das sie etwas mehr kostet.

Bei Abrahmern ist die Sache ganz verschieden. Diese werden jeden Tag im Jahr zweimal gebraucht und der Unterschied zwischen dem De Laval oder irgend einem anderen Abrahmungssystem ist um so größer als dabei nicht nur die Ersparnis von Zeit und Arbeit in Betracht kommt, welche durch Gebrauch einer De Laval Maschine erspart würde, sondern auch eine bestimmte Verschwendung von Quantität und Qualität, welche durch eine De Laval Maschine erspart würden.

Der Abrahmer ist der größte Verschwender oder der größte Sparer.

Dies ist der riesig große Unterschied, welche den Abrahmer zur wichtigsten auf der Farm gebrauchten Maschine macht, der verschwenderischste oder der sparsamste, da er so oft gebraucht wird und beim jedesmaligen Gebrauch eine Verschwendung oder eine Ersparnis hervorbringt. Dies ist der Grund warum in der ganzen Welt mehr De Laval Maschinen als irgend eine andere Farm- oder Milchmaschine gebraucht werden und mehr wie alle anderen Abrahmer zusammengenommen.

Es tut nichts ob Ihr noch einen Abrahmer zu kaufen habt oder eine minderwertige Maschine gebraucht, es muß Euch interessieren was ein De Laval — kein 10, 20 oder 30 Jahre alter, sondern ein De Laval von heute — für Euch tun kann, und daß jeder De Laval Agent es Euch gern klar machen wird durch Vorführung der Maschine selbst.

Wenn Ihr den nächsten De Laval Agenten nicht wißt, schreibt einfach an die nächste unten angegebene Hauptoffice.

DE LAVAL DAIRY SUPPLY CO., LTD.

Montreal Peterboro
Winnipeg Vancouver

50,000 Zweigstellen u. Lokalagenten über die ganze Welt

Hohe Preise und große Nachfrage für Geflügel und Eier bringen ein gutes Einkommen in der Stadt oder auf dem Lande durch das Züchten von

Geflügel

und unser großer deutscher Katalog, das einzigste Buch dieser Art zeigt Ihnen, das „wie" und „wenn" in Wort und Bild, sowie den großen Erfolg unserer vielen deutschen Kunden. Illustriert und beschreibt die berühmten

"Successful" Brutmaschinen

und Aufzuchtsapparate. Seit 20 Jahren auf dem Markte; mit Hilfe unseres deutschen Anweisungsbuches sind Fehlschläge ausgeschlossen; halten eine Lebenszeit; sind völlig garantiert. Unsere Apparate werden jetzt

Unter großer Preisermäßigung

direkt an Sie verkauft. Katalog ist frei. Lernen Sie Näheres über unsere wundervolle Offerte eines

$25.00 Lehrkursus in Deutsch — Frei

an unsere Kunden über die gewinnbringendste Weise des Geflügelzüchtens für Groß- oder Kleinbetrieb. In deutsch nur von uns herausgegeben. Unser freies deutsches Katalog offeriert auch diese verschiedene Sorten rassenechtes Land- und Wassergeflügel und Brutei, sowie alle Bedarfsartikel für den Geflügelhof. Deutsches Buch „Richtige Fütterung kleiner Küken, Enten, Gänse und Truthühner" 10 Cents.

$6.75 und aufwärts.

Des Moines Incubator Co.
497 Second Str. Des Moines, Iowa.

Der Grund,

warum deutsche Pferdeliebhaber und Farmer von mir kaufen, ist, weil ich nur vollkommene Percheron und Belgier Hengste verkaufe. Man schreibe Deutsch oder Englisch, wenn man einen Hengst zu kaufen wünscht; ich werde Ihnen mitteilen, wie meine Percherons sind. Ich kann Ihnen viele Deutsche nennen, die Hengste von mir gekauft haben und sehr zufrieden sind.

Mäßige Preise. Liberale Bedingungen. Pferde garantiert.

J. H. Graham, Saskatoon, Sask.
Importeur von Percheron- und belgischen Hengsten.
Stallung: 313—20. Straße west.

$13.48 ALBERTA INCUBATOR 125 EGG

Züchten Sie mehr Geflügel! Große Profite bei Gebrauch unserer canadischen Brüter, von praktischen Geflügelzüchtern mit 18-jähriger Erfahrung gebaut. Von Tausenden zufriedener Benutzer als die besten bezeichnet. Zu keinem Preise gibt's bessere. Warum mehr bezahlen. Wenn Ihnen unsere große Broschüre auf den einzigen hochwertigen Brüter die Hülle erhebt? In Folge seiner schweren Holzwände, die mit Filz, Asbest und gekrauselte weiße Eisen bedeckt sind, ist er besonders für das canadische Klima geeignet. Luftdicht, kann nicht brennen, sich werfen oder an den Verbindungsstellen sich öffnen. Kupferne Heißwasserbehälter, leicht zu bringen, Gelbkupferplatten, hält gleichmäßige Temperatur, Eierschublade, erspart Öl. Neuer Eierhalter, gepreßtes Thermometer, hebel Stückenheim, leicht zum Einlegen der Eier, Deckelheft, sicher, zuverlässig, einfach, jeder kann ihn bedienen. Brachten Eier. Ein neues kein Ei, e weiter unserer Brooder, die Ihnen zwei Probe-Brüter gestattet. Ebenfalls eine große Preise für Brutapparate, Geflügel und Pferdehen. Katalog mit deutscher Beschreibung frei. Alberta Incubator Co., Box 914, Saskatoon.

250 Egg $17.95 Shipping Weight 175 lbs.

Beachtenswertes bei der Wiesendüngung.

Das Wiesenheu ist neben Kleeheu das gesundeste und wertvollste Futter, das wir unseren Tieren bieten können. Leider gibt es immer noch viele Landwirte, die der rationellen Bearbeitung und Düngung ihrer Wiesen zu wenig Aufmerksamkeit schenken und anstatt dessen Geld für den Zukauf teuerer und oft gesundheitlich nicht einwandfreier Kraftfuttermittel ausgeben. Sie schaden sich und ihrem Viehstande dadurch oft in nicht unerheblichem Maße.

Um bei der Wiesendüngung auch den nötigen Erfolg zu haben, dürfen einige grundlegende Gesichtspunkte nicht außer acht gelassen werden.

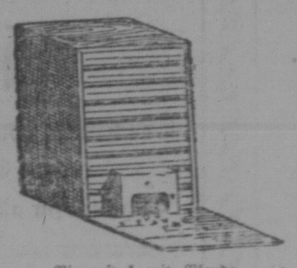
1. Alle Wiesen, die ständig oder doch den größten Teil des Jahres unter stauender Nässe leiden, verwerten die ausgestreuten Düngemittel entweder gar nicht oder nur unvollständig. Solche Wiesen müssen entwässert werden, falls man befriedigende Erträge erzielen will. Je weniger Wiesen im Verhältnis zu seinem Acker ein Landwirt besitzt, desto wertvoller sind ihm diese Wiesen und desto mehr Geld kann und muß er für die Instandsetzung derselben ausgeben. Ist eine Vorflut nicht zu beschaffen, so kann der Wasserspiegel durch die Anlage vieler und breiter Gräben, die natürlich stets offen zu halten sind, gesenkt werden. Ein Ueberfanden der Wiesen hat nur in ganz seltenen Fällen Erfolg und ist zudem meist mit sehr erheblichen Kosten verbunden.

2. Muß beachtet werden, daß die Wiesen nur dann den Dünger voll ausnutzen, wenn ein guter Bestand an Gräsern, untermischt mit etwas Klee- und Wickenarten, vorhanden ist. Wiesen mit minderwertigen Gräsern, die stark mit Moos und Unkräutern durchsetzt sind, geben auch durch die beste Düngung nie einen befriedigenden Ertrag. Es empfiehlt sich, je nach den Umständen, diese Wiesen entweder vollständig neu anzusäen oder, nachdem die Narbe durch kräftiges Eggen oder flaches Grubbern aufgerissen und von Moos und Unkräutern gesäubert ist, eine Einsaat vorzunehmen. Dann gebe man neben Kalisalz und Thomasmehl auch eine entsprechende Stickstoffdüngung, da die Wiesengräser genau wie das Getreide eine Stickstoffdüngung unbedingt notwendig haben.

* * *

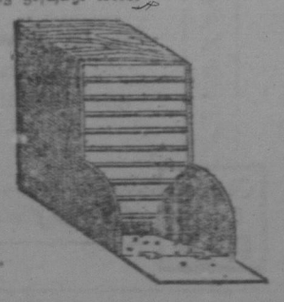
Winterschutz der Bienen.

Die den Bienen nach angestrengter Sommerarbeit so notwendige Winterruhe ist einer Reihe von Störungen ausgesetzt, die unter allen Umständen vermieden werden müssen, wenn von einer gedeihlichen Durchwinterung gesprochen werden soll. Die Ruhe ist umso wirksamer in ihren guten Folgen, je ungestörter und andauernder sie genossen werden kann.



Bienenstock mit Blende.

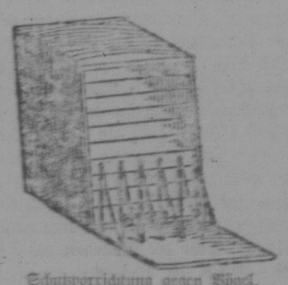
Als die ärgsten Störenfriede erscheinen uns die Sonne und der Wind. Den Bienen kann im Winter nichts leicht so gefährlich werden, als direkt in die Beuten fallende Sonnenstrahlen. Tausende fleißiger Arbeiter werden dadurch hinausgelockt zum letzten Fluge in die oft recht schöne, aber sehr gefährliche Natur. Das schwächt den Volksbestand ungemein. Genau so widrig können andauernde Stürme auf das Winterleben einwirken. Es ist sorgsam darauf Bedacht zu nehmen daß die Flugöffnung gegen solche Einwirkung geschützt wird.



Bienenstock mit aufklappbarem Flugbrett.

Es ist deshalb empfehlenswert, daß alle Läden an den Ständen nach abwärts klappbar sind. In der Zeit der Flüge werden sie halb herabgelassen, beschatten so die Flugöffnung, erlauben aber den Bienen einen allenfalsigen Ausflug. Vor jede Flugöffnung sollte man auch eine Blende stellen. Diese muß beschatten und den Wind abhalten. Solch einfache Blenden richten wir uns selbst her, wenn wir zu beiden Seiten des Flugloches Ziegelsteine stellen und darauf einen Dachziegel legen. Man nimmt dazu auch gern kleine Zigarrenkistchen, entfernt die eine Längsseite und den Deckel und schneidet in die andere Längsseite eine Oeffnung von 4 Zoll Länge und ¼ Zoll Höhe ein. So plaziert man die Schachtel vor die Oeffnung und beschwert sie mit einem Steine. Auch aufklappbare Flugbretter versehen ganz gut den Dienst der Blenden. (Siehe Abb. 1 und 2)

Die Sicherung der Flugöffnung erstreckt sich auf die Mäusegefahr. Man nehme zu diesem Zwecke Schieber, die man selbst aus hartem Holze außer



Schutzvorrichtung gegen Vögel.

tigen kann, oder stecke, besonders bei Strohkörben, in kurzen Entfernungen Drahtstifte vor die Oeffnung. Gleichzeitig bestreicht man jede schadhafte Stelle an der Beute mit Lehm. Die Schieber werden mittels Flügelschrauben festgehalten.

Gegen die zudringlichen Vögel, wie Meisen u. dgl., bewahren wir die Völker, wenn wir vor die Flugöffnungen ein Zwirnnetz spannen (Abb. 3). Das verabscheuen die Meisen über alles. Den Bienen wird durch das Netz der Ausflug in keiner Weise gestört. Sollte sich ein Specht auf dem Stande anmelden, so überdecke man die Beute rasch mit alten Kleidern oder Säcken oder mache Strohhauben über die Körbe. Schadhafte Stellen an den Wällen der Bienenhäuser werden ausgebessert und die Wunden mit Karbolineum verstrichen. So verleiden wir dem argen Störenfried das Wiederkommen.

Man unterschätze ja nicht die winterliche Beunruhigung der Bienen! Wer nicht darauf achtet, wird stürrige, stechwütige, schwächliche Völker in das Frühjahr bringen, die sicher nicht gerüstet sind, wenn der Segen des Nektars zu fließen anhebt.

* * *

Kirschenveredelung.

Um ein besseres Anwachsen der Edelreiser an Kirschbäumen zu ermöglichen, schneidet man sie schon im Januar. Man wählt sie am besten von solchen Bäumen, die bereits getragen haben. Die Edelreiser müssen von gedrungenem Wuchse sein, ein festes, kerniges Holz haben und von Licht und Sonne gut ausgereift sein. Zu vermeiden sind Reiser, die in der Mitte der Krone wachsen; es dürfen keine Wasserreiser, Geil- und Schattentriebe zum Veredeln genommen werden, da man bei diesen auf keinen Fruchtansatz rechnen kann. Sehr viele Mißerfolge von Kirschenveredlungen sind darauf zurückzuführen, daß bei den Reisern schon die Knospen ausgetrieben haben und dann bei den Nachtfrösten, die nur selten im Frühjahr ausbleiben, zu sehr ins Stocken geraten. Während man fast bei allen Obstarten mit frisch geschnittenen Reisern veredeln kann, sind diese für Kirschen, falls man auf Erfolg rechnen will, wertlos. Die jetzt geschnittenen Reiser verwahrt man bis zum Veredeln in einem kühlen, luftigen Keller oder an der geschützten Nordwand einer Mauer. Man bindet sie in Bündeln zu sechs bis zehn Stück zusammen und steckt diese dann mit der Schnittfläche in Erde, Sand oder Torf.

* * *

Der Krebs in Bäumen.

Zur Bekämpfung der Krebskrankheiten bei Obstbäumen wendet man Kupfervitriol mit gutem Erfolg an. Man bestreicht die kranken Bäume während des Winters zu wiederholten Malen mit einer Lösung von 1 Pfund Kupfervitriol und 2 Pfund Kalk in 10 Quart Wasser an. Die Wundstellen müssen hierbei jedoch besonders kräftig mit dieser Mischung bestrichen werden. Das beste Erkennungsmittel für die erwähnte gefährliche Baumkrankheit bilden Holzwucherungen in Form runder trichterförmiger Knollen, die oft bedeutend dicker als der Zweig selbst sind, auf dem sie vorkommen, oder es zeigt sich am Stamm oder an den Zweigen der Apfelbäume eine abgestorbene, schwarze Holzpartie innerhalb einer sehr dicken, unregelmäßig wulstigen oder faltigen Ueberwallung.

Eisenfeilspäne um Apfelbäume gestreut und dieselben eingegraben, sollen die Ertragfähigkeit des Apfelbaumes bedeutend erhöhen.

* * *

Kaltes Wasser.

darf den Tieren schon aus ökonomischen Gründen nicht gegeben werden, abgesehen von der Möglichkeit der Entstehung von Krankheiten. Sehr kaltes Wasser entzieht dem Körper Wärme, jede Wärmebildung entsteht aber aus der Futteraufnahme. Der Futterbedarf wird also erheblich steigen, ohne daß das Tier davon profitiert. Zu warm soll das Trinkwasser aber auch nicht sein, weil es durch Erhitzen - Kohlensäure und mineralische Bestandteile verliert, die ihm seinen erfrischenden Geschmack verleihen. Warmes Wasser wirkt erschlaffend auf die Verdauungsorgane und mindert die Widerstandsfähigkeit derselben gegen Krankheiten. Darum setzt man frischem Wasser so viel warmes zu, daß es eine Temperatur von 55 bis 65 Grad erhält.

* * *

Wenn man den flüssigen Inhalt eines Kochtopfes sehr schnell zum Kochen bringen will, achte man darauf, daß weder ein Holz- noch ein Blechlöffel darin bleibt, da die Löffel einen großen Teil der Hitze an sich ziehen und das rasche Kochen dadurch hindern.

Kleinere Teppiche, die wenn sie nicht mehr neu sind leicht weich werden und sich verschieben, kann man steif machen und gut befestigen, wenn man die Rückseite mit einer leichten Gummiarabikumlösung bestreicht, an die Ecken ein Stück starke Leinwand näht und nur diese die Hälfte eines großen Druckknopfes. Die andere Hälfte nähe man gleichfalls auf ein Stück Leinwand, das man mit festen Drahtstiften auf dem Boden annagelt. Die Druckknöpfe drückt man dann aneinander, und die Teppiche liegen nicht nur fest, sondern sind auch wieder leicht fort zunehmen.

Dichtigkeit der Schornsteine kann man erzielen durch Putzen mit Kalkmörtel oder durch Ausfugen mit Mörtel. Wenn dies beim Aufmauern der Schornsteine versäumt worden ist, kann man die Innenseite nicht mehr putzen; es ist daher zu nachträglich von außen die Fugen auszukratzen und die Wände mit gutem Mörtel zu verfugen.

Offener Schreibebrief des Philipp Sauerampfer.

Mein lieber Herr Redaktionär!

Künne Se im münschunne, was es for e Sennsejchen gibt, wenn mer e Bürrel voll Deinamit nimmedaus un hält e Mätsch drunk? Well, so e Sennsejchen is es gebrüt, wie ich die Lizzie gesaghen, was ich vor den Wedesweiler sei Present gespend hen. Se hut m Haller von sich gone, als ich ich je mit en zehn Inch Dägger durch un durch gestoche hätt un hätt je dann noch e Kanonekugel durch ihren Kopp geschosse! Ich jin so geschickt gewese, wie ich es Ihne gar nit sage kann. Ich hen jede Minnit erwartet, daß die Bolies un das Feierdepartement herbeikomme dehte. Wisse Se, als e Ruhl is die Lizzie, was meine Alte is, nit von die nitschpering Kind; bei die muß alles so laut her gehn, als ob es die ganze Taun wisse sollt. Se künne sich denke, daß, wenn se emal en spechel Effekt mache duht, ebbes von sich zu gewwe, daß es dann fiers is. Diesmal ha' es so ungefähr e halwe Stund genomme, bis se soweit daungekweietet war, daß mer widder e Wort mit se hat sprechen könne.

Ich hen gesagt: „Luckehier Lizzie," hen ich gesagt, „du weißt gut genug, wos der Wedesweiler for en Feller is. Er selbst is so e schmale Kartoffel wie mer se mache duht, awwer von jedem annere duht er erspekte, daß er liwweral is. Willscht du liewer, daß er in sein Tscheunt iwwer uns tahte dhut un in die ganze Taun verzähle duht, was mir for Teitwatts wäre, odder duhst du liwwer e paar Dahler nit meinde? Was duhn mir for das lumpige Geld kehre? Ich hen enniweg plentie an den Diel gemacht un kann die Ekspenz ganz gut stende. Wei, ich deht gar nit dagege kicke, wenn du noch her dehtst gehn und dehtst die Wedesweilern e feines Dreß keufe, wenn ich auch sage müßt, daß das ebbes arig fuhlisches wär." Well, den Weg hen ich die Lizzie schließlich in en bessere Muhd gebracht un se hat es mein Weg sehn könne.

Mer hen dann ausgemacht, daß ich das Fuhrwerk for den nächste Dag um vier Uhr nachmittags ordere sollt un daß die Lizzie dabei sein wollt, wenn die Surpreis ankomme deht. Ich sin froh gewese, daß widder Pies geherrscht hat un ich wär reddig gewese, die Lizzie einiges zu prammisse, so arig hen ich mich gefreut. Ich hen reiteweg en Feller zu den Farmer geschickt, for das Hors reddig zu mache un den Wagemacher hen ich selbst gesehn. Ich hen auch den Wedesweiler gesagt, daß er morge um 4 Uhr heim sein sollt, bitahs ich müßt ihn emal alleins sehn. So war also alles in die schönste Ordnung un ich hen mich auf den Dag gefreut, wie alles. Die Lizzie hat ihren beste Stoff reddig gemacht for daß sie blos enei hat zu schluppe brauche. Am nächste Morgen sin ich in den Platz gange, wo der Gaul hingeschickt is worde un hen ihn zu den Kerritschdiehler geführt, dort hen mer ihn eingespannt un e halwe Stund späler sollt das Fuhrwerk geschickt werde. Ich sin dann schnell heim un hen for die Lizzie gekohlt un dann sin mer zu Wedesweilers gange.

„Huh! hat der Wedesweiler gesagt, was is es? e Fämmilli-Effehr? Warum hast du das nit gesagt, dann hätt ich mich doch in meine Full Dreß Suht werfe könne. E paar alte katten Handschüh hen ich auch noch." „Kwitt juhr Kibden," hen ich gesagt; „mir wolle e paar Kahls mache un da sin mer zuerscht zu euch gekomme. Er hat uns dann zu die Wedesweilern genomme un die hat sich arig gefreut. Mer hen hardlix gesoffe, da is en Feller erei gekomme, wo gesagt hat, der Wedesweiler solit emal eraus komme, es wär ebbes für ihn komme. So schnell wie en Hund gauzt, war der Wedesweiler an die Frontdiehr un mir hinner ihn drein. Schuhr genug, da hat das Buggie un das Gailche gestanne un ich kann Ihne sage, es hat dehntie geuckt! In meine Inseit hen ich gedenkt, ich deht jor nit bös driwwer fühle, wenn der Wedesweiler das Pressent reissjuhse deht. Se künne sich denke, daß der Wedesweiler zu Doht getidelt gewese is, wie er ausgefunne hat, daß es ihn gehöre duht. Jetzt möcht ich nor wisse, wer mich das Tiem geschickt hat!" hat er gesagt, „ich sin schuhr, es is all en Mißteht, bitahs ich kann mich nit denke, daß es so en Rinovieh gewwe duht." „Well," hen ich gesagt, „es gibt awwer doch eins — ich hen dich das Fuhrwerk zum Pressent gemacht. Du hast mich e großes Feiwer gedahn un so ebbes duhn ich immer epprieschjehte. Ich sin froh, daß du das Gailche un das Buggie gleiche duhst." „Well," hat er gesagt, von gleiche hen ich noch nicks gesagt. Wer hat dich den alte Gickel aufgehängt? Ich möchte es nur for den Pörpes wisse, daß in Kätz ebbes duht happene, ich sehn kann, daß du dafür bezahlt hast, widder reduhr kriege duhst."

Gasch, Herr Redaktionär, selle Riemark hat mich awwer fühle mache, als wenn ich en Knippel uff den Kopp hätt geschmisse kriegt! Denke Se doch nur emal, so en unverschämter Feller duht so Riemarks iwwer e Gailche mache, wo sein Vater bei die königliche Dragoner in Berlin gestanne un wo seine Mutter bei e englische Prinzessin gedient hat! Die Lizzie hat mich en Blick hingeschmisse, wo ganze Wallsums gesprochen hat. Se hat gesagt: Komm an Phil, mer gehn heim! Un mer sin auch heimgange, bitahs das is doch e wenig zu toff for mich gewese. Ich denke, ich hen widder emal er Esel aus mich umacht.

Womit ich verbleibe
Ihne Ihn liewer
Philipp Sauerampfer.

— Die Petersburger Akademie der Wissenschaften wählte Professor Emil Fischer (Berlin) zum Ehrenmitglied und die Professoren Max Plank (Berlin), Karl Engler (Karlsruhe), Wilhelm Branca (Berlin) und Hugo von Seeliger, Direktor der Münchner Sternwarte, zu korrespondierenden Mitgliedern.

GOPHERCIDE

Kriegt die Gopher sicher

Gophercide ist verschieden von jedem anderen bisher angebotenen Gifte und — besser. Seine drei Hauptvorzüge sind:
Es ist leicht zu bereiten. Gopher fressen es gierig.
Es tötet sicher.

Gophercide ist ein Präparat das von unseren eigenen Chemisten ausgearbeitet wurde. Es hat all die tötliche Kraft des Strychnin, ohne seinen verräterischen Geschmack oder die Schwierigkeit es zu bereiten.

Gophercide ist 80 mal mehr tötlich wie Strychnin, sodaß man keine Umstände hat um eine ganze Menge Getreide zu vergiften. Außerdem bleibt Gophercide nicht an der Außenseite sondern dringt direkt ins Getreide hinein und bleibt dort selbst einige Tage nach dem Auslegen.

Der Gopher bemerkt in Gophercide überhaupt keinen Geschmack. Sie fressen das Getreide gierig, wo sie anderes mit gewöhnlichem Strychnin vergiftetes Getreide nicht anrühren würden. Und Gophercide kriegt sie jedesmal.

Dies wird von Herrn Wm. Sheers aus Forward, Sask., darüber geschrieben:

„Inbezug auf das Gophercide Gift, wünsche ich zu sagen, daß ich gefunden habe, daß es vollständige Befriedigung gibt und kann ich es für schnelles Vertilgen der Gopher empfehlen."

Ein 50c Paket Gophercide tötet 350 bis 400 Gopher—7 bis 8 Gopher für einen Cent aus dem Wege geschafft!

Beeilt Euch — kauft ein Paket Gophercide von Eurem Drogisten. —versucht es—und erzählt dann Euren Nachbarn davon.

NATIONAL DRUG AND CHEMICAL CO. OF CANADA, LIMITED.

The Standard Bank of Canada

Inkorporiert durch Dominion Regierungs Akte vom Jahre 1873.

Kapital und Reserve $6,620,480
Tatalaktiva ueber 43,000,000

118 Zweigstellen in Canada

Regina Zweig

Ei: Regina Zweigstelle befindet sich im neuen McCallum & Hill Gebäude, Scarth St.

Zweigstellen in
Saskatchewan: Lajord, Kronau, Riceton, Goodwater, Maidstone, Wascca und Prussia.
Alberta: Calgary, Edmonton, Penhold, Lamont und Mundare.
Manitoba: Winnipeg.

Sparkassen - Abteilung.

Alle Zweigstellen dieser Bank nehmen Depositen entgegen.—Keine Verzögerung beim Abheben.

Ausstellung von Geldanweisungen in allen Teilen der Welt zahlbar.

Radikalheilung der Nervenschwäche.

Schwache, nervöse Personen, geplagt von Hoffnungslosigkeit und schlechten Träumen, erschöpfenden Ausflüssen, Brust-, Rücken- und Kopfschmerzen, Haarausfall, Abnahme des Gehörs und der Sehkraft, Katarrh, Magendrücken, Stuhlverstopfung, Müdigkeit, Erröthen, Zittern, Herzklopfen, Brustbeklemmung, Aengstlichkeit und Trübsinn — erfahren aus dem „Jugendfreund", wie alle Folgen jugendlicher Verirrungen gründlich in kürzester Zeit u. Strikturen, Samenfluß, Pilmosis, Krampfader- und Wasserbruch nach einer völlig neuen Methode auf einen Schlag geheilt werden.

Dieses interessante und lehrreiche Buch (neueste Auflage), welches von Jung und Alt, Mann und Frau gelesen werden sollte, wird gegen Einsendung von 25 Cents in Briefmarken versandt von der

Deutschen Privat-Klinik, 137 East 27. Str., New-York, N.Y.

Man erwähne den „Saskatchewan Courier".

Saat - Kataloge

werden Farmer dies Jahr mehr interessieren wegen des größeren Interesses am Gemischtfarmen.

Unser Katalog ist jetzt versandbereit, und da wir selbst die Züchter sind, können wir Euch diejenigen Sorten empfehlen, welche wahrscheinlich den größten Nutzen bringen.

Saat für Feld und Garten. Gräser. Futtersamen. Saatkartoffeln. Erprobte Baumschulen Bäume. Junge Nutz-, Schutz- und Zierbäume.

Sendet uns eine Liste Eurer Einzelbedürfnisse oder was Eure Vereinigungen brauchen. Wir werden euch niedrigste Preise geben. Katalog frei auf Ersuchen.

THE PATMORE NURSERY CO., LTD.
Brandon, Man. Saskatoon, Sask.

We pay highest Prices For **RAW FURS** And Remit Promptly

FREI

Hallam's Trappers Guide
Französisch oder Englisch.
Ein Buch, 96 Seiten stark, hübsch illustriert. Enthält auch das neueste Jagdgesetz; sagt Ihnen, wann und wo Fallen zu stellen, was für Köder und Fallen Sie gebrauchen müssen und viele andere wichtige Tatsachen betreffend der Nopperei-Industrie. Auch unsere „Big gun Price List" Pelzpreise wird auf Verlangen frei versandt.

Seit Jahrzehnten Trapper senden uns ihre Felle, weil bezahlen höchste Preise, feine Kommission; senden Geld am selben Tage, da Felle erhalten. Millionen Dollars jährlich an Trapper ausgezahlt. Handelt mit zuverlässigem Hause. Größte Firma unserer Branche Canadas. Schreiben Sie noch heute.

John Hallam, Limited. Mail Department 921 111 Front St. East Toronto

Ein wirksames Mittel gegen die Wurmplage bei Pferden

sind unsere berühmten „Heureka"-Kapseln, die auf keiner Farm fehlen sollten. Sie bringen die Bots und alle anderen Parasiten innerhalb kurzer Zeit zum Vorschein; sie sind absolut harmlos und können Fohlen wie tragenden Stuten gegeben werden. Wenn Ihre Pferde trotz guten Futters mager bleiben, wenn sie bissig, störrisch, trage u.s.w. sind, so versuchen Sie einige Kapseln und Sie werden über den Erfolg staunen. Tausende von Anerkennungen von Farmern und Tierärzten. „Heureka"-Kapseln sind gesetzlich garantiert und der Preis ist $1.00 für sechs oder $1.50 für zwölf Kapseln. Sie lassen sich leicht mit der Hand eingeben, doch schicken wir mit jedem Auftrage für 6 Dutzend zum Preise von $9.00 ein Instrument zum Eingeben frei.

Einige Urteile:

R., N. D., 1. Februar, 1912.
„Die Kapseln haben ein gutes Werk getan, denn von einer tragenden Stute allein haben sie eine ganze Mistschaufel voll Würmer herausgebracht."
John Neumann.

S., Wis., 24. März, 1912.
„Ich habe die Kapseln mit gutem Erfolg gebraucht. Von einem Pferde gingen über fünfhundert Bots ab."
Fred. Koepke.

M., Ind., 4. Februar, 1912.
„Ich gab eine Kapsel einem zehn Monate alten Füllen; es war beinahe von den Würmern aufgefressen und es gingen über eine Gallone Würmer und Bots von ihm ab."
G. S. Gerber.

THE BREEDERS REMEDY COMPANY
47 BIDDLE STREET Dept. 30 MILWAUKEE, Wis., U.S.A.
Auch zu haben bei J. C. Baumann, Gen. Agent, Chaplin, Sask.

Saskatchewan Provinzial - Winter - Ausstellung

Regina, 10. bis 13. März 1914

Preise in Höhe von $7,000

Ausstellungs - Gegenstände. — Schwere und leichte Pferde, schwere Zug-, Ausfahr- und Fahr - Gespanne; Schlacht-Vieh, Schafe und Schweine.

Haupt Programm Nummern. — Vieh Abschätzung, Reiterkunststücke von der Royal Northwest Mounted Police; Versuche mit Schäfer Hunden; Auktion Verkauf von reinrassigen Pferden und Vieh; Orchester Musik und Chorus Gesang vom Regina Male Chorus Club.

Vorträge. — Praktische Diskussion über Vieh, unter Leitung von erfahrenen Fachleuten. Vorträge über häusliche Wissenschaft und Demonstrationen von großem Interesse für alle Damen.

Einfache Fahrt auf allen Eisenbahnen

Die Ausstellung wird in dem neuen großartigen $130,000 Gebäude abgehalten.

Schreiben Sie an den Manager für ein Programm und andere Informationen.

Robert Sinton, Präsident, Regina.
D. T. Elderkin, Manager, Regina

WISCONSIN INCUBATOR AND BROODER BOTH FOR $13.90

130 Egg INCUBATOR 130 Chick Brooder BOTH FOR $13.90 Freight and Duty PAID

If sold and shipped together we send both machines for only $13.90 and we pay all freight and duty charges to any R. R. station in Canada. We have branch warehouses in Winnipeg, Man. and Toronto, Ont. Orders shipped from nearest warehouse to your R. R. station. Hot water, double walls, dead air space between, double glass doors, copper tanks and boilers, self-regulating. Nursery under egg tray. Especially adapted to Canadian climate. Incubator and Brooder shipped complete with thermometer, lamps, egg tester—ready to use when you get them. Ten year guarantee—30 days trial. Illustrations finished in natural colors showing the high grade California Redwood lumber used—not painted to cover inferior material. If you will compare our machines with others, we feel sure of your order. Don't buy until you do this—you'll save money—be sure to investigate before you buy. Remember our price of $13.90 is for both Incubator and Brooder and covers freight and duty charges. Send for FREE catalog today, or send in your order and save time.

Write Us Today—Don't Delay

WISCONSIN INCUBATOR CO. Box 371 , **RACINE, WISCONSIN, U. S. A.**